



STIFTUNG SÄCHSISCHE GEDENKSTÄTTEN DOKUMENTATIONSSTELLE
DÜLFERSTRASSE 1 01069 DRESDEN

Herrn
Dr. Johannes Zeller
Dresdner Straße 50 D
01662 Meißen-Cölln

URSULA BACHMANN, GEB. 1922

Ihr Antrag vom 28.08.2017

Sehr geehrter Herr Dr. Zeller,

vielen Dank für Ihren Antrag. Hiermit übersende ich Ihnen die Kopie der Rehabilitierungsbescheinigung der Hauptmilitärstaatsanwaltschaft der Russischen Föderation zu Ursula Bachmann.

Da sie bereits rehabilitiert ist, besteht die Möglichkeit, eine Einsicht in die Strafakte im Zentralarchiv des Föderalen Sicherheitsdienstes (FSB) Russlands zu beantragen. Dafür benötigen wir eine Vollmacht der Angehörigen.

Außerdem ist Ursula Bachmann in Datenbanken des DRK-Suchdienstes registriert. Bitte wenden Sie sich daher – gern mit Verweis auf dieses Schreiben – an:

DRK-Suchdienst
Standort München
Chiemgaustraße 109
81549 München
Telefon: 089 / 68 07 73 - 0
Telefax: 089 / 68 07 45 92
E-Mail: info@drk-suchdienst.de

Außerdem empfehle ich Ihnen eine Anfrage an die Gedenkstätte und Museum Sachsenhausen:

In Trägerschaft der Stiftung Sächsische Gedenkstätten
Gedenkstätte Bautzen
Gedenkstätte Münchner Platz Dresden
Gedenkstätte Pirna-Sonnenstein
Gedenkstätte Ehrenhain Zeithain
Dokumentations- und Informationszentrum (DIZ) Torgau

Vorsitzende des Stiftungsrates
Die Sächsische Staatsministerin
für Wissenschaft und Kunst
Dr. Eva-Maria Stange
Geschäftsführer
Siegfried Reiprich

Bankverbindung
Deutsche Bundesbank
IBAN: DE06 8600 0000 0086 0015 19
BIC: MARK DEF1 860

Stiftung des Öffentlichen Rechts

Dresden, den
1. November 2017

Unser Zeichen:
STSG-DokSt-SMT-2017/72

Ansprechpartner/-in:
Herr Valerian Welm
Tel. 0351 46955-47
valerian.welm@stsg.de

**Dokumentationsstelle
Widerstands- und
Repressionsgeschichte
in der NS-Zeit und SBZ/DDR**
Dülferstraße 1
01069 Dresden

Telefon 0351 4695547
Telefax 0351 4695541
www.dokst.de

[*Staatswappen*]

**Generalstaatsanwaltschaft
der Russischen Föderation**

Militärhauptstaatsanwaltschaft

25. März.2002
AZ. 7u/4-2471-50
103160 Moskau K-160

Rehabilitierungsbescheinigung

Frau	Bachmann, Ursula
Geburtsjahr und -ort:	1922, Meißen
Staatsangehörigkeit	deutsch
Volkszugehörigkeit	deutsch
Wohnsitz vor der Inhaftierung	Leipzig
Letzter Arbeitgeber vor der Inhaftierung/ beschäftigt als:	Zahnarztassistentin
Wann inhaftiert:	22. September 1949
Wann und durch wen verurteilt/verfolgt:	24. Dezember 1949 durch die Sonderberatung beim Minister für Staatsicherheit der UdSSR
Der Verurteilung zugrunde liegende Paragrafen und Strafmaß (Haupt- und Zusatzstrafe):	Art. 58-6 Abs. 1 und 58-14 StGB der RSFSR zu 15 Jahren Freieheitsentzug, zu verbüßen in Besserungs- und Arbeitslagern
Datum der Haftentlassung	28. September 1955

Gemäß Art. 5 Buchst. a und Art. 8 Buchst. a des Gesetzes der Russischen Föderation über die Rehabilitierung der Opfer politischer Repressionen vom 18. Oktober 1991 ist Frau Bachmann, Erika, rehabilitiert worden.

Anmerkung: Die Entscheidung über die Rehabilitierung kann nicht als Grundlage für nicht im Einklang mit den geltenden gesetzlichen Bestimmungen und internationalen Verpflichtungen stehende Vermögensansprüche deutscher Staatsangehöriger dienen.

[*Unterschrift, Siegel*]

I.I. Tjulpanow

Stellvertretender Leiter der Verwaltung 7 der Militärhauptstaatsanwaltschaft, Persönlicher Referent des Militärhauptstaatsanwalts, Oberst der Justiz

[Bitte beachten: Die Schreibung der Namen und Ortsbezeichnungen erfolgt aufgrund der Schreibweise im russischen Original. Durch die Rückübertragung in lateinische Buchstaben kann es daher u. U. zu Unterschieden in der Schreibweise kommen.]